

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	15
Erstes Kapitel	
Die Rechnungslegungsbestimmungen für Kreditinstitute nach dem bis Ende 1992 in der Bundesrepublik Deutschland anzuwendenden Recht	19
Abschnitt 1	
<i>Verpflichtung zur Publizität und dadurch angestrebte Grundfunktionen der Rechnungslegung</i>	
- Rechtsformspezifische Bilanzierungsregeln und die Regulierungsziele des Bilanzrichtlinien-Gesetzes	20
Abschnitt 2	
<i>Gliederungs- und Ansatzvorschriften</i>	
- Darstellung der Liquidität und Geheimhaltung der Bewertungsreserven	24
2.1 Die Gliederung der Bilanz	25
2.1.1 Bilanzierungsrichtlinien und Bilanzformblätter	25
2.1.2 Gliederungsprinzipien	27
2.1.3 Ansatzbestimmungen	35
2.1.3.1 Sicherheiten	35
2.1.3.2 Gemeinschaftsgeschäfte (insbesondere Gemeinschaftskredite)	36
2.1.3.3 Pensionsgeschäfte	37
2.1.3.4 Durchlaufende Kredite	39
2.1.3.5 Kompensationen	40
2.1.3.6 Informationsdefizite der Bilanzansätze	41

2.1.4	Vorschriften zu einzelnen Bilanzposten auf der Aktivseite	41
2.1.4.1	Barreserve	41
2.1.4.2	Forderungen	42
2.1.4.3	Wertpapiere	44
2.1.4.4	Beteiligungen und Anteile an einer herrschenden oder mit Mehrheit beteiligten Gesellschaft	47
2.1.4.5	Gesteigerte Liquiditätsdarstellung für die Vermögenswerte der Banken	49
2.1.5	Vorschriften zu einzelnen Bilanzposten auf der Passivseite	50
2.1.5.1	Verbindlichkeiten	50
2.1.5.2	Rückstellungen	52
2.1.5.3	Eigenmittel	53
2.1.5.4	Geringe Aussagefähigkeit über das Risikodeckungspotential	56
2.1.6	Vorschriften zu den Angaben unter dem Bilanzstrich	56
2.1.6.1	Angaben über besondere finanzielle Beziehungen	57
2.1.6.2	Eventualverbindlichkeiten	60
2.1.6.3	Sonstige Angaben unter dem Bilanzstrich	65
2.1.6.4	Unvollständige Informationen über die Risiken schwebender Geschäfte	67
2.2	Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	67
2.2.1	Bilanzierungsrichtlinien und Formblätter	72
2.2.2	Gliederungsprinzipien	72
2.2.3	Vorschriften zu einzelnen GuV-Positionen	77
2.2.3.1	Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen bzw. Erträge	77
2.2.3.2	Laufende Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen, anderen Wertpapieren und Beteiligungen	78
2.2.3.3	Provisionen und ähnliche Aufwendungen für bzw. Erträge aus Dienstleistungsgeschäften	79

2.2.3.4	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft bzw. Andere Erträge einschließlich der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	79
2.2.3.5	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen	81
2.2.3.6	Bankspezifische Hervorhebungen und Aussageverkürzungen zur Verschleierung der Bewertungsreserven	81
2.2.4	Angaben zur Ergebnisverwendung	81

Abschnitt 3

Bewertungsvorschriften

-	Bewertungseinheiten, Vorsichtsgrundsatz und Reserven für bankspezifische Risiken	83
3.1	Die Fremdwährungsumrechnung	83
3.2	Die Bewertung der Aktiva	89
3.2.1	Die Bewertung des Anlagevermögens	89
3.2.2	Die Bewertung des Umlaufvermögens	93
3.3	Die Bewertung der Passiva	104

Abschnitt 4

Vorschriften zum Inhalt des Anhangs

-	Einschränkungen des generellen Informationsgehaltes	106
4.1	Erläuterungsangaben	107
4.1.1	Von Kreditinstituten zu beachtende Erläuterungspflichten	107
4.1.2	Befreiungen der Kreditinstitute von Erläuterungspflichten	109
4.2	Ergänzungsangaben	112

Zweites Kapitel	
Die Bankbilanzrichtlinie im Rechtsangleichungsprozeß der Europäischen Gemeinschaft	115
Abschnitt 1	
<i>Die Bankbilanzrichtlinie als rechtsangleichende Maßnahme nach dem EWG-Vertrag</i>	117
1.1 Wirkungsweise der Bankbilanzrichtlinie und nationale Gestaltungsmöglichkeiten	117
1.1.1 Die Transformation in nationales Recht	117
1.1.2 Der Spielraum für die Bindung der Mitgliedstaaten	121
1.2 Die Entstehung der Bankbilanzrichtlinie	125
1.3 Die Rechtsgrundlagen für den Erlaß der Bankbilanzrichtlinie	127
Abschnitt 2	
<i>Das Verhältnis der Bankbilanzrichtlinie zu weiteren Richtlinien der EG im Bereich des Gesellschaftsrechts und des Bankenaufsichtsrechts</i>	130
2.1 Die Bankbilanzrichtlinie und die übrigen Rechnungslegungsrichtlinien der EG	130
2.2 Die Bankbilanzrichtlinie und die Bankenaufsichtsrichtlinien	134
Abschnitt 3	
<i>Die Zielsetzungen der Bankbilanzrichtlinie und ihre Funktion nach dem EWG-Vertrag</i>	138
3.1 Die Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse	138
3.2 Die Gleichwertigkeit der Schutzbestimmungen	141
3.3 Die auslegungsbedürftigen Bestimmungen der Bankbilanzrichtlinie	144
3.3.1 Spielräume der Bilanzierenden	144
3.3.2 Spielräume der nationalen Gesetzgeber	147

Drittes Kapitel

Die Rechnungslegungsbestimmungen für Kreditinstitute nach der EG-Bankbilanzrichtlinie

151

Abschnitt 1

Verpflichtung zur Publizität und dadurch angestrebte Grundfunktionen der Rechnungslegung

- Brancheneinheitliche Bilanzierungsregeln und die Harmonisierungsfunktion der Bankbilanzrichtlinie

152

Abschnitt 2

Gliederungs- und Ansatzvorschriften

- Darstellung bilanzunwirksamer Geschäfte und Wahlrechte zur Durchbrechung des Bruttoprinzips

157

2.1 Die Gliederung der Bilanz

157

2.1.1 Bilanzierungsverordnung

157

2.1.2 Gliederungsprinzipien

158

2.1.3 Ansatzbestimmungen

168

2.1.3.1 Sicherheiten

168

2.1.3.2 Gemeinschaftsgeschäfte

170

2.1.3.3 Pensionsgeschäfte

170

2.1.3.4 Durchlaufende Kredite

172

2.1.3.5 Kompensationen

173

2.1.3.6 Nachrangige Vermögensgegenstände

174

2.1.3.7 Verbesserung der Informationsfunktion

174

2.1.4 Vorschriften zu einzelnen Bilanzposten auf der Aktivseite

175

2.1.4.1 Barreserve

175

2.1.4.2 Forderungen

176

2.1.4.3 Wertpapiere

178

2.1.4.4 Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

180

2.1.4.5 Vorrang der Liquiditätsaussage bei der Gliederung der Bankenaktiva

182

2.1.5	Vorschriften zu einzelnen Bilanzposten auf der Passivseite	182
2.1.5.1	Verbindlichkeiten	182
2.1.5.2	Rückstellungen	184
2.1.5.3	Eigenmittel	184
2.1.5.4	Verbesserung der Aussage über das Risikodeckungspotential	186
2.1.6	Vorschriften zu den Angaben unter dem Bilanzstrich	186
2.1.6.1	Angaben über finanzielle Beziehungen	186
2.1.6.2	Eventualverbindlichkeiten	187
2.1.6.3	Kreditrisiken	189
2.1.6.4	Bankenspezifische Regelungen zur Verbesserung der Aussagefähigkeit bezüglich der Risiken schwebender Geschäfte	193
2.2	Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	193
2.2.1	Bilanzierungsverordnung	197
2.2.2	Gliederungsprinzipien	197
2.2.3	Vorschriften zu einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen	200
2.2.3.1	Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen bzw. Erträge	200
2.2.3.2	Erträge aus Wertpapieren	202
2.2.3.3	Provisionserträge und -aufwendungen	203
2.2.3.4	Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und für Kreditrisiken und Erträge aus deren Auflösung	204
2.2.3.5	Wertberichtigungen auf Anlage-Wertpapiere, Beteiligungen sowie Anteile an verbundenen Unternehmen und Erträge aus deren Auflösung	207
2.2.3.6	Verbesserungen der Ergebnisdarstellung und Mitgliedstaaten-Wahlrechte zur Einschränkung des Bruttoprinzips	208
2.2.4	Angaben zur Ergebnisverwendung	209

Abschnitt 3	
<i>Bewertungsvorschriften</i>	
- Gewinnentstehungssperren, Einschränkung von Zwangsreserven und Begrenzung der Risikoreserven	210
3.1 Die Fremdwährungsumrechnung	210
3.2 Die Bewertung der Aktiva	215
3.2.1 Die Bewertung des Anlagevermögens	216
3.2.2 Die Bewertung des Umlaufvermögens	220
3.3 Die Bewertung der Passiva	230
Abschnitt 4	
<i>Vorschriften zum Inhalt des Anhangs</i>	
- Zusätzliche branchenspezifische Informationen	231
4.1 Erläuterungsangaben	231
4.1.1 Von Kreditinstituten zu beachtende Erläuterungspflichten	232
4.1.2 Befreiungen der Kreditinstitute von Erläuterungspflichten	236
4.2 Ergänzungsangaben	238
Ergebnisse	241
Literaturverzeichnis	245
Abkürzungsverzeichnis	256